

Preisaus schreiben

zur Erlangung eines werbeträftigen Plakates

Wir beabsichtigen, demnächst mit der Propaganda für das Backen mit Hefe im Haushalt sowie überhaupt für das Hefengebäck zum regelmäßigen und öfteren Genuß einzusehen. Wir suchen ein

* R e k l a m e p l a k a t *

das die Bevölkerung auf die Verwendung von Hefe zum Backen und auf die Vorzüge des Hefengebäcks aufmerksam machen soll. Außer einer Aufforderung wie „Bäck mit Hefe“ oder „Eß nur wohl-
bekömmliches Hefengebäck“ sollen die bekanntesten Hefengebäckarten (Napftuchen, Gugelhupf, Hörnchen, Semmel, Kranztuchen usw.) auf dem Plakat bildlich dargestellt werden, so daß der Beschauer schon beim Ansehen Appetit bekommt. Wenigstens bei einem Gebäck soll seine innere Beschaffenheit gezeigt werden, denn bei einem guten Gebäck muß die Krume schön locker sein. Diese Eigenschaft wird aus der gleichen Größe der Poren und ihrer gleichmäßigen Verteilung ersichtlich, es muß deshalb ein Gebäck aufgeschnitten gezeigt werden. Das Plakat soll ferner ein Kennzeichen aufweisen, welches für unsere gesamte übrige Propaganda (Packungen, Anzeigen, Prospekte, Broschüren, Rezeptbücher usw.) verwendet werden kann. Es ist dafür eine charakteristische Form zu finden, deren Eigenart sich dem Beschauer unvergeßlich einprägt, so daß er in der Folge bei bloßem Erscheinen des Kennzeichens an den Zweck unserer Propaganda erinnert wird.

Die Entwürfe sind uns bis zum 27. September 1921 einzuliefern und in der üblichen Weise mit einem Kennwort (kein Kennzeichen) zu versehen. In einem mit dem gleichen Kennwort versehenen verschlossenen Umschlag ist Name und Anschrift des Einsenders zu vermerken. Die Entscheidung wird innerhalb 14 Tagen nach dem Einsendungstermin vorgenommen. Die Größe des einzuliefernden Entwurfs bleibt dem Künstler überlassen, es würde aber zweckmäßig sein, sich an Formate in möglichst natürlicher Größe der späteren Ausführungen zu halten, um eine bessere Vorstellung von der Wirkung des ausgeführten Entwurfs zu erhalten.

Als Preise sehen wir aus:

1. Preis • • 7500 Mark
2. Preis • • 5000 Mark
3. Preis • • 2500 Mark

Die mit Preisen prämierten Entwürfe gehen in unser Eigentum über. Wir behalten uns vor, weitere nicht prämierte Entwürfe zu erwerben.

Das Preisrichteramt haben übernommen:

- | | |
|---|--|
| 1. Herr Direktor Ludwig Peter, Wandsbeck | 4. Herr Professor Bruno Paul, Berlin |
| 2. Herr Direktor Max Franke, Leipzig-Mockau | 5. Herr Professor Riemerschmidt, München |
| 3. Herr Dr. Hans Hermann Sachs, Berlin | 6. Herr Kunstmaler Lucian Bernhard, Berlin |

Hefeverband G. m. b. H. / Berlin SW 11